

**Basisdaten**

<b>Inventarnummer</b>	ESG_Af 2066
<b>Alte Inventarnummer</b>	7865 (alte Datenbank-ID)
<b>Standort</b>	<a href="#">Ethnologische Sammlung der Georg-August-Universität Göttingen</a>
<b>Objektbezeichnung</b>	Amulett
<b>Sammlungsort</b>	Afrika, Westafrika, Togo
<b>Material</b>	unbestimmt
<b>Maße</b>	H: 8,5 cm; D: 4,8 cm; L (Troddel): 9 cm; L (Schnur): 40 cm
<b>Teile</b>	Einzelteil
<b>Technik</b>	unbestimmt
<b>Datierung</b>	Vor 1912
<b>Verknüpfte Personen und Institutionen</b>	<a href="#">Julius Konietzko</a>
<b>Objektart</b>	religiöses Objekt
<b>Typ</b>	Ethnographica
<b>Kulturelle Zuschreibung</b>	keine Zuschreibung
<b>Erweiterte Beschreibung</b>	Das Objekt besteht aus einem Band aus Fäden, zwei mit Holz verstöpselten Kalebassen, einem Schnurgeflecht, Quarten aus gedrehten Fäden, einem Kürbis mit Hölzchen

## Dokumentation

---

<b>Zugangsjahr zur Sammlung</b>	1939
<b>Zugangsmonat zur Sammlung</b>	3
<b>Zugangsart zur Sammlung</b>	als Schenkung
<b>Zugang von</b>	Museum für Völkerkunde Berlin
<b>Vorbesitzer</b>	Museum für Völkerkunde Berlin

### Provenienz

- März 1939 erworben von/vom Ethnologische Sammlung der Universität Göttingen als Schenkung bei/beim Museum für Völkerkunde Berlin.
- 1917 erworben von/vom Museum für Völkerkunde Berlin durch Kauf bei/beim Julius Konietzko.
- Vor 1917 erworben von/vom Ethnografika-Händler Julius Konietzko (1886-1953) durch unbekannte Erwerbsart bei/beim Harry Grunitzky.
- Vor 1912 erworben von/vom Kaufmann Harry Grunitzky (1873-1912) durch unbekannte Erwerbsart bei/beim Unbekannt.

<b>Kürzel der Bearbeiterin/ des Bearbeiters</b>	MB
<b>Forschungsjahr der letzten Bearbeitung</b>	2022
<b>Status</b>	Provenienz bearbeitet

## Weiterführende Informationen

---

Objekt URL

[https://www.postcolonial-provenance-research.com/datenbank/exposition/esg\\_af\\_2066/](https://www.postcolonial-provenance-research.com/datenbank/exposition/esg_af_2066/)